

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **91 (2011)**

Heft 991

PDF erstellt am: **21.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Inhalt

---

## Anstossen

---

- 7 Die Guten und Gerechten  
*René Scheu*
- 8 Die autoritäre Politik gebiert den Wutbürger  
*Norbert Bolz*
- 9 Die wahren Risiken bleiben verborgen  
*Mathias Binswanger*
- 10 Schmierfilm  
*Wolfgang Sofsky*
- 12 Die Verlierergeneration wacht auf  
*Christian P. Hoffmann*
- 13 Darum habe ich die Finanzwelt verlassen  
*Xenia Tchoumitcheva*

---

## Weiterdenken

---

- 14 Der Gegenvorschlag zur Utopie ist eine Utopie  
*Lukas Rühli*
- 16 Fantastillionen  
*René Zeyer*
- 18 Mitten ins Denken  
*Stefan Stirnemann*
- 21 Du musst dein Leben steigern!  
*Peter Sloterdijk*

---

## Vertiefen

---

- 29 **Unsere Exzellenz: Schweizer Hochschulen im Kampf um private Mittel**
- 32 1\_Zukunftsmusik  
*Florian Rittmeyer trifft Patrick Aebischer*
- 37 2\_Erfinder der Zukunft  
*René Scheu und Claudia Mäder treffen Daniel Borel*
- 41 3\_Der Weg ist offen  
*Beat Münch*

- 44 4\_Ausprobieren und lernen  
*Robin Schwarzenbach*
- 47 5\_Schneeballeffekt  
*Florian Rittmeyer und Claudia Mäder treffen Ernst Fehr*

---

## Begegnen

---

- 52 Anomalien um Ascona  
*Johannes M. Hedinger trifft Ingeborg Lüscher*
- 57 Steinzeitgehirne  
*René Scheu trifft Rolf Dobelli*
- 63 Mehr Pioniergeist!  
*René Scheu trifft Alfred N. Schindler*

---

## Erzählen

---

- 70 Bildessay: Die Schweiz im Wandel  
*Hanspeter Schiess*
- 76 Reduit der kurzen Socken  
*Thomas Sprecher zu Jeroen van Rooijen*
- 77 Revolutionäre Literatur, revolutionäre Politik  
*David Signer zu Mario Vargas Llosa*
- 79 Freiheitsfrauen  
*Detmar Doering zu John Blundell*
- 80 Nacht des Monats mit Marlis Solèr und Jean-Louis Villars  
*Michael Wiederstein*



## 57

Weil Frauen wählerisch sind, bedeutet das für uns Männchen: wir müssen uns einen hohen Status erarbeiten.

Rolf Dobelli auf S. 57

---

Die Pilotware des neuzeitlichen Kapitalismus war der Pfeffer.

Peter Sloterdijk auf Seite **21**

---

Erfolg ist des Unternehmers schlimmster Feind! Für eine etablierte Firma gibt es deshalb nur eine Überlebensstrategie: *innovate, innovate, innovate!*

Daniel Borel auf Seite **37**

---

Europa braucht fünf bis zehn Topuniversitäten, die mit Stanford, dem MIT oder Harvard mithalten können. Und die Schweiz kann zwei bis drei davon stellen, wenn sie will.

Patrick Aebischer auf Seite **32**



## 52

Je dümmer du bist in einer Materie, desto schneller sagst du natürlich: «das ist nichts» oder «das ist toll». Das zu vermeiden, war meine Kunstakademie.

Ingeborg Lüscher auf S. 52.

---

Titelbild: Peter Sloterdijk, photographiert von Goetz Schleser / imagertrust.



# SEIT ÜBER 100 JAHREN...

... analysiert Wegelin & Co. im Anlagekommentar unabhängig, pragmatisch und zuweilen pointiert brennende Themen wie die Zukunft des Bankgeheimnisses oder die Folgen der Staatsverschuldung. Lesen und hören Sie den Wegelin Anlagekommentar auf [www.wegelin-anlagekommentar.ch](http://www.wegelin-anlagekommentar.ch)



WEGELIN & Co.

PRIVATBANKIERS SEIT 1741

WEGELIN & CO. PRIVATBANKIERS GESELLSCHAFTER BRÜDERER, HUMMLER, TOLLE & CO.  
ST. GALLEN BASEL BERN CHIASSO CHUR GENÈVE LAUSANNE LOCARNO LUGANO  
LUZERN SCHAFFHAUSEN WINTERTHUR ZÜRICH